



ITAP

Institut für
Transaktionsanalytische
Psychologie, Zürich

Zusammenfassung des Ausbildungsangebotes in Psychotherapie

| | |
|----------------------------------|---|
| Ziel | Erwerb der Fachkompetenz zur selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit als Psychotherapeutin / Psychotherapeut Erwerb einer kantonalen Praxisbewilligung als selbständige/r Psychotherapeut/in Aufnahme in den Schweizerischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten Verband – SPV |
| AdressatInnen Zulassung | PsychologInnen mit Hochschulabschluss und MedizinerInnen , andere Hochschulabschlüsse im Humanwissenschaftlichen Bereich und die Möglichkeit den Postgradualer Universitätslehrgang, Master of Science (MSc) in Psychotherapeutischer Psychologie an der Donau-Universität Krems (5 Semester, berufsbegleitend, Seminarort: Zürich) zu belegen. |
| Aufnahme- Bedingungen | Bereitschaft, sich intensiv dem persönlichen Lernprozess zu widmen, einen eigenen Beitrag an den Prozess der Ausbildungsgruppe zu leisten und sich mit der Eignung für den Beruf auseinanderzusetzen. Teilnahme an einem Einführungsseminar - Persönliches Gespräch mit einem der Ausbildungsleiter - Abschluss eines Ausbildungsvertrages |
| Vertrag Institut gilt Ende | Der Vertrag zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem jeweils für ein Jahr. Ohne schriftliche Kündigung wenigstens 3 Monate vor des Jahres gilt er als stillschweigend verlängert. |
| Lerninhalte | Transaktionsanalyse - Allgemeine Psychotherapie - Transaktionsanalytische Psychotherapie |
| Lernformen | Selbsterfahrung in der Gruppe, Einzelselbsterfahrung Seminar Individuelles Studium Supervision eigener therapeutischer Tätigkeit Lerngruppen Schriftliche Falldarstellung Studiengruppen (Peer-Groups) Training in der Gruppe |

| | |
|---------------|---|
| Zeitaufwand | Die gesamte Weiterbildung dauert mindestens 5 Jahre und umfasst ca. 1300 Stunden |
| Ausserdem | a) mindestens 500 Stunden eigene therapeutische Tätigkeit b) 1 – 2 Jahre klinische Praxis in einer Institution der psychosozialen Grundversorgung (abhängig von den Anforderungen des Wohn- bzw. Arbeitskantons) |
| | Nicht gerechnet sind in diesem Zusammenhang die Zeit für das Selbststudium, für die Prüfungsvorbereitung und das Abfassen der schriftlichen Falldarstellung. |
| Ort | Die Theorieseminare und die Kleingruppensupervision, sowie die Ausbildungsbegleitung finden in der Regel in Zürich statt. Die Intensivwochen (6 Tage) in der Regel an einem Seminarort ausserhalb von Zürich. |
| Kosten | Basisausbildung in Transaktionsanalyse: Zurzeit Fr. 4400.00/Jahr Zahlbar in 2 (ev. 4) Raten, jeweils vor Beginn des Halbjahres. |
| | Fortgeschrittenen Training und Prüfungsvorbereitung: Zurzeit Fr. 4400.00/Jahr ohne die Gruppensupervisionssitzungen (z.Zt. Fr. 95.00 für 90 Min.) |
| | Dazu kommen die Kosten für die Einzelselbsterfahrung und die Einzelsupervision (je mindestens 100 Stunden). Diese werden in Absprache mit der/dem gewählten Supervisor/in bzw. Therapeuten/Therapeutin festgelegt. Nicht inbegriffen sind Nebenkosten wie Unterkunft, Verpflegung, Fachliteratur. |
| Abschluss | Schriftlich mittels der Darstellung der eigenen Berufspraxis und eines ausgewählten Falles. Mündliche Prüfung durch ein von der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (EATA) zusammengestelltes Prüfungsgremium. |
| Zertifikat | „Transaktionsanalytikerin / Transaktionsanalytiker für den Bereich Psychotherapie (CTA-P)“ der EATA. Dieser Titel ist international geschützt und international anerkannt. Ausserdem wird er auch von der Schweizerischen Charta für Psychotherapie und damit von vielen Kantonen in der Schweiz anerkannt. |
| Trägerschaft | Das Institut ITAP ist ein Zusammenschluss zweier von der Europäischen und der Schweizerischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse anerkannten Ausbildnern bzw. Ausbildnerin. |
| 044 463 25 25 | Barbara Classen , Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV, TSTA-P |
| 044 272 57 21 | Hansruedi Hunter , lic.phil.I, Psychotherapeut SPV, PTSTA-P |